

Adventszeit in der Oberlausitz: Tradition, Lichterglanz und festliche Überraschungen



Foto: Schlesischer Christkindelmarkt Görlitz, Tobias Höflrich

Oberlausitz, 29. November 2024 – Die Adventszeit naht und in der Oberlausitz erwartet Besucher auch in diesem Jahr eine einzigartige Kombination aus festlicher Stimmung, kulturellen Traditionen und unvergesslichen Erlebnissen. Von malerischen Weihnachtsmärkten über regionale Köstlichkeiten, bis hin zu winterlichen Naturerlebnissen bietet die Region eine Vielzahl an Aktivitäten für die ganze Familie. Den Countdown bis zum Heiligen Abend versüßt der digitale Oberlausitz-Adventskalender, der täglich mit neuen Überraschungen aufwartet.

In der Vorweihnachtszeit zieht es nicht nur Einheimische, sondern auch zahlreiche Gäste in die Region. Schon am ersten Adventswochenende erwarten Pulsnitz und Bautzen ihre Besucher mit einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen. In der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz eröffnet das Nikolausfest vom 29. November bis 1. Dezember die Adventszeit. Ein buntes Kulturprogramm und kulinarische Spezialitäten, die die Tradition der Region widerspiegeln, laden zum Verweilen ein. Zeitgleich startet in Bautzen der berühmte Wenzelsmarkt, der als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands eine romantische Kulisse inmitten der historischen Altstadt bietet. Bis zum 22. Dezember können Besucher festlich geschmückte Buden mit traditionellem Kunsthandwerk, regionalen Produkten und besonderen kulinarischen Genüssen wie dem „Serbski Dener“, dem Sorbischen Döner, entdecken. Ein besonderes Highlight sind die gemütlichen Adventsshopping-Tage am 1. und 3. Advent, bei denen die Innenstadt von Bautzen in weihnachtlichem Glanz erstrahlt. Der Eibauer Lichterweg lädt am 23. November zu einem stimmungsvollen Markt- und Einkaufsbummel ein.

Neuer Markt und altertümliche Raunächte

Ein Novum in diesem Jahr ist der „Christkindelmarkt in der Europastadt Zgorzelec-Görlitz“, der vom 13. bis 15. Dezember erstmals grenzübergreifend gefeiert wird. Die festlich beleuchtete Altstadtbrücke verbindet den Görlitzer Untermarkt mit dem Zgorzelecer Przedmieście Nyskie und schafft einen einzigartigen Weihnachtsmarkt.

Dieser vereint internationale Begegnungen, regionale Köstlichkeiten und originelles Kunsthandwerk. Ein besonderes Highlight ist die weihnachtliche GlitzerTour, bei der Besucher die Sehenswürdigkeiten von Görlitz live moderiert erleben können.

Der Schlesische Christkindelmarkt zu Görlitz, der bereits ab dem 29. November geöffnet ist, bietet eine Eislaufbahn auf dem Obermarkt und eine zauberhafte Atmosphäre für unvergessliche Momente.

An die mystische Tradition der Raunächte erinnert das Theater- und Erlebnisprojekt KRABAT-Magica, das vom 28. bis 30. Dezember in der KRABAT-Mühle Schwarzkollm stattfindet. Hof und Erlebnispfad sind dafür mit vielen Lichtern beleuchtet, die Besucher erleben Schauhandwerk und können bei verschiedenen Mitmachangeboten unter anderem Mondlichter oder Räucherkerzen herstellen. „Traditionell gelten die Raunächte, die Tage zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag, als eine Zeit, in der die Grenze zwischen realer und übersinnlicher Welt verschwimmt“, sagt Anton Fuchs, in der KRABAT-Mühle zuständig für das Kultur- und Veranstaltungsmanagement. Mit Geschichten, Musik und Tänzen wolle man diese besondere Zeit erlebbar machen.

Weihnachtliches in Schloss und Burg

Festliche Angebote im Advent finden sich auch in den zahlreichen Schlössern der Region. So veranstaltet das Barockschloss Rammenau am 8. Dezember einen Weihnachtsmarkt mit Mitmachangeboten, regionalen Manufakturen und einem stimmungsvollen Adventssingen. Ebenso beeindruckend ist die Schlossweihnacht im Muskauer Schloss am 14. Dezember. Hier können Besucher in festlicher Atmosphäre Geschenke finden und kulinarische Spezialitäten genießen. Den Höhepunkt der weihnachtlichen Feierlichkeiten bildet die Kaiserweihnacht auf der Burg und dem Kloster Oybin am 25. Dezember. Kaiser Karl IV. zieht mit seinem Gefolge in einer beeindruckenden Prozession zur festlichen Andacht ein.

Gelebte Traditionen und regionales Handwerk

Neben den großen Veranstaltungen prägen gelebte Traditionen die Oberlausitz als besondere Weihnachtsdestination. In Ohorn zeigt das Heimatmuseum vom 30. November bis 5. Januar eine Ausstellung von Weihnachtskrippen aus aller Welt. Besucher erhalten Einblicke in die Geschichte und Bedeutung dieser Kunstwerke. Ein weiteres Highlight der Region sind die weltbekannten Herrnhuter Sterne, die Besucher in der Schauwerkstatt in Herrnhut bestaunen und selbst basteln können. Das Sorbische National-Ensemble und das Deutsch-Sorbische Volkstheater bereichern die Adventszeit mit Aufführungen, etwa zur Vogelhochzeit, die traditionell am 25. Januar gefeiert wird. Sorbische Köstlichkeiten im Bautzener Restaurant „Wjelbik“ oder auf dem Wenzelsmarkt laden ein, die authentische sorbische Gastfreundschaft auch kulinarisch zu erleben.

Advent im Freien und winterliche Aktivangebote

Die winterliche Landschaft der Oberlausitz lädt zu unvergesslichen Erlebnissen in der Natur ein. Ob Skifahren, Langlauf und Rodeln im Zittauer Gebirge oder besinnliche Winterwanderungen entlang der verschneiten Pilgerroute Via Sacra – die Region bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten, die Winterzeit aktiv zu gestalten.

Gerade Familien kommen auch bei Fahrten der Zittauer Schmalspurbahn und der Waldeisenbahn Muskau, begleitet von weihnachtlicher Musik und zauberhaften Geschichten, auf ihre Kosten. Dort fährt auch der Weihnachtsmann mit. Die Städte des Oberlausitzer Sechsstädtebundes lassen sich mit den Audio-Touren von SmartGuide auch in der Weihnachtszeit wunderbar erkunden. Die Audioguides sind in Deutsch, Polnisch, Tschechisch und Englisch verfügbar. Ein wunderbare Möglichkeit Stadtbesuch und Weihnachtsmarktbummel zu verbinden.



Foto: Winterwanderung mit den GAW Gracelandalpacos Wehrsdorf, Doreen Mesabrowski

Eine Glühweinwanderung mit den Graceland Alpacas Wehrsdorf ist gerade bei Schnee eine ganz besondere Erfahrung. „Die Verbindung zwischen Tier und Mensch ist dann besonders intensiv“, schildert Doreen Mesabrowski. Die Alpakas sind durch die weiße Landschaft nicht auf der Suche nach Grün abgelenkt, der Mensch genießt die Ruhe. „Gerade, wenn wir im Wald unterwegs sind, entsteht dadurch eine ganz besondere Atmosphäre“, schildert die Alpaka-Züchterin.

Tägliche Überraschungen aus der Region

Ein ganz besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist der digitale Oberlausitz-Adventskalender der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien (MGO) und ihrer Partner, der vom 1. bis 24. Dezember täglich Überraschungen bereithält. Hinter jedem Türchen verbergen sich Gewinne, die direkt aus der Region stammen. Ob Produkte, Freikarten oder Gutscheine – für jede Altersgruppe und jeden Geschmack ist etwas Passendes dabei. „Neu ist, dass die Türchen separat auf Instagram und Facebook geöffnet werden“, erklärt Elisa Hohlfeld von der MGO. „Dadurch haben die Leute auf beiden Kanälen die Chance auf unterschiedliche Gewinne.“ Die Teilnahme ist denkbar einfach: Wer den jeweiligen Beitrag liked, kommentiert und dem Kanal folgt, hat die Chance, zu gewinnen. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.oberlausitz.com/adventskalender.

Kontakt:

Elisa Hohlfeld

Leiterin Kommunikation |
Projektmanagerin Tourismusmarketing

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Humboldtstraße 25 | 02625 Bautzen
Telefon: +49 (3591) 487713
E-Mail: elisa.hohlfeld@oberlausitz.com